

Out Cold - Bewusstlos

Von abgemeldet

Kapitel 1: Never cry – Niemals weinen

Never cry – niemals weinen

Er war wieder zehn Jahre alt und Sammy ignorierte ihn, weil Dean ihn Samantha genannt hatte.

Durch das Fenster beobachtete er einige Jungen seines Alters beim Fußball spielen. Ein stechender Neid durchfuhr ihn als er sah wie sie lachten. Während er versuchte das Gefühl beiseite zu drängen konzentrierte er sich darauf das Abendessen zu zubereiten.

Nachdem er das Nudelwasser aufgesetzt hatte setzte er sich zu Sammy auf die fleckige braune Couch. Während dieser unwillig zur Seite rückte um möglichst viel Platz zwischen sie beide zu bringen, begann Dean in dem kleinen, ledergebundenen Buch, das er unter Dads Kopfkissen gefunden hatte, zu blättern.

Ein Foto fiel heraus, auf den Couchtisch. Als er es sah fiel es Dean auf einmal schwer zu schlucken.

Die Winchesters aus ihren glücklicheren Zeiten strahlen ihn an.

„Was ist das?“

Neugierig beugte Sam sich vor. Ein Sechsjähriger konnte nicht ewig beleidigt sein. Er betrachtete das Foto lange ohne was zu sagen. Dean griff nach dem Foto und wollte es wegstecken. Doch Sam hinderte ihn daran.

„Sie ist so hübsch.“ Murmelte er und Dean konnte nicht anders als zu nicken, seine Kehle war zugeschnürt.

Sam sah ihn an und auf einmal liefen Tränen über seine Wangen. Seine kleinen warmen Arme schlossen sich um Dean und er grub sich tief in das T-Shirt seines Bruders. Dean streichelte ihm sanft über den Rücken und sagte immer wieder: „Ist ja gut.“

Die Worte waren nicht nur an Sammy gerichtet. Er redete sich selbst gut zu. Er durfte nicht vor Sammy weinen. Das hatte er sich vorgenommen: nie vor Sammy zu weinen.

Sam hatte aufgehört zu schluchzen und sein Atem ging langsam und regelmäßig. Er war eingeschlafen.